

*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 07/05

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



# Highlight des Monats



Freddie Mercury - vocals, guitar  
 Brian May - guitar  
 John Deacon - bass  
 Roger Taylor - drums

Greg Cox - Assistant  
 Morgan Fisher - Piano, Keyboards  
 Kris Fredriksson  
 - Engineer, Digital Editing  
 Brian May - Arranger  
 Jim Devenny - Engineer  
 Mac McKenna - Engineer  
 Mick McKenna - Engineer  
 Tony Rossi - Engineer  
 Justin Shirley-Smith  
 - Producer, Engineer

Jim Beach - Queen management

Tim Young - Mastering  
 Miles Showell - Half Speed Mastering  
 bei Metropolis Mastering, London, UK.

Aufnahmen 5. Juni 1982 Live At The  
 MK Bowl während der Hot Space Tour

## Queen - Queen On Fire / Live At The Bowl (3 LP, 180 g, UK)

Die Enttäuschung der Queen-Fans war groß, als es im Oktober letzten Jahres hieß, dass von dem sensationellen Konzertalbum "Queen On Fire / Live At The Bowl" keine Vinylausgabe kommen soll. Offensichtlich haben seither weltweit genug Analogfreaks bei EMI angefragt, so dass doch noch dieses 3-fach-Album das Licht der Welt erblickte. Nun ist es soweit, wir halten das dicke Cover in Händen, das gar drei 180 g - schwere LPs beinhaltet und nach dem ersten Auflegen sofort die Faszination dieser Rockband deutlich werden lässt. Und natürlich auch die Ausstrahlung des großartigen Freddie Mercury, der zweifellos im Zentrum des Geschehens steht. Dieser Livemitschnitt fand am 5. Juni 1982 vor über 40.000 Zuschauern im ausverkauften Milton Keynes Bowl (England) statt, ein faszinierendes Ereignis! Wenn Mercury etwa bei der Ballade "Love Of My Life" mit den Zuschauer singt, dann ist Gänsehaut angesagt. Zu hören sind natürlich alle ihre großen Klassiker, aber auch besondere Nummern, bei denen die Spielfreude besonders deutlich wird: bei der ausgedehnten Performance von "Somebody To Love" etwa wird spürbar, dass sich jeder der vier Musiker voll austoben durfte und der Track in eine regelrechte Jam-Session mündete. Eine Wahnsinns-Show, auf Platte dank des **Halfspeed-Masterings** auch klanglich formidabel!

### Seite 1

1. Flash 1:54
2. The Hero 1:44
3. We Will Rock You (Fast) 3:17
4. Action This Day 4:52

### Seite 2

1. Play the Game 4:30
2. Staying Power 4:03
3. Somebody to Love 7:53

### Seite 3

1. Now I'm Here 6:18
2. Dragon Attack 4:16
3. Now I'm Here (Reprise) 2:20
4. Love of My Life 4:22
5. Save Me 4:00

### Seite 4

1. Back Chat 5:00
2. Get Down Make Love 3:39
3. Guitar Solo 6:22
4. Under Pressure 3:47

### Seite 5

1. Fat Bottomed Girls 5:25
2. Crazy Little Thing Called Love 4:15
3. Bohemian Rhapsody 5:38
4. Tie Your Mother Down 4:09

### Seite 6

1. Another One Bites the Dust 3:49
2. Sheer Heart Attack 3:25
3. We Will Rock You 2:08
4. We Are the Champions 3:28
5. God Save the Queen 1:24

863.211

K 2/P 1-2

49,00 €

**Sonderpreis bis 30.07.2005**

**38,00 €**

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
 2 = gut  
 3 = durchschnittlich  
 4 = mäßig  
 5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
 2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
 3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
 4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
 5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

## Neuheiten

### Belle And Sebastian - Push Barman To Open Old Wounds (3 LP)



Pop

"Push Barman To Open Old Wounds" bietet eigentlich alles, was Belle And Sebastian so bekannt und beliebt gemacht hat: wunderschöne Folkpopmelodien mit allerlei Schattierungen, von Simon and Garfunkel-Stimmung bis hin zu 70er - Jahre - Psychedelicsound. Fans kennen zwar Teile dieser 3 LP-Compilation und dennoch ist keiner der 25 Songs

je auf einem der regulären Alben erschienen. Die Stücke stammen von EPs und Singles seit 1995, Kenner zählen sie zum Besten, was diese Formation je veröffentlichte. Ein gutes Beispiel ist "Lazy Line Painter Jane" mit der Gastsängerin Monica Queen, die wie eine Mischung aus Maria McKee und Bette Midler klingt. Klanglich sind einige Songs auf einem Niveau, das selbst manch vermeintlich audiophile LP fragwürdig erscheinen lässt. Auf jeden Fall aber ist dieses tolle Album im Dreifach-Klappcover (mit Texten) ein Genuss für die Sinne.

JPR 015

K 1-2/P 2

25,00 €

### Laura Cantrell - Humming By The Flowered Vine



Country

Der alte Cowboy darf wieder träumen, von einer Frau mit Liedern, die eigentlich alle Sehnsüchte des großen weiten Landes USA beschreiben. Im Stile einer Emmylou Harris, Lucinda Williams oder Alison Krauss hören wir hier eine Sängerin, die seit ihrem Debüt im Jahre 2000 bereits nach zwei Platten zum etablierten Kreis zählt. Ihre weiche und klare

Stimme lässt den Hörer besonders bei den Balladen dahinschmelzen, der formidable Klang (Produktion von JD Foster!) tut hier sein Übriges. Natürlich erklingen auf "Humming By The Flowered Vine" erwartungsgemäß Fiedel und Pedal Steel, aber das Album ist nicht typisch Country, sondern vielmehr Songwriterpop, der seinen Einfluss allerdings auch nicht verbergen will. Die Arrangements sind meist gediegen bis Midtempo, die Besetzung überaus üppig, hier finden wir neben vielen renommierten Studiomusikern auch die Calexicos John Convertino und Joey Burns. Diese Platte bietet Musik zum Zurücklehnen und Entspannen, mit viel emotionaler Kraft und instrumenteller Vielfalt. Klappcover.

OLE 651

K 2/P 2

19,00 €

### Vic Chesnutt - Ghetto Bells (2 x 10")

Da werden selbst ältere Fans überrascht sein, dass Vic Chesnutt bei seinem 10. Album noch einen derart fesselnden, kreativen Output bietet. Unterstützt von keinem Geringeren als Bill Frisell, Don Hennington (Jayhanks) und Van Dyke Parks zeigt der Amerikaner, daß das Genre des Sängers und Songwriters immer noch eine Menge Schattierungen bieten kann. Natürlich liegt das in der Qualität des Musikers selbst begründet, der sich hier als



Pop

charismatischer Sänger erweist, aber eben auch in seiner Art, selbst einfachen Musikstücken überraschende Wendungen und Arrangements zu verpassen. Wunderschön ist dabei die Ballade "What Do You Mean", seine knarzige Stimme im Duett mit dem eher zarten Gesang seiner Nichte Liz Durett, ein besonderer Genuss. Der rauhe Sound seiner Gitarre stemmt sich dabei erfolgreich gegen den Rest der Band, die dann ihrerseits immer wieder überraschende Akzente setzt. Balladen überwiegen bei "Ghetto Bells", eine der schönsten ist dabei das herzerreissende "Forthright", alleine dieser Song ist schon das Geld wert! Inkl. Textbeilagen. Tipp!

BLU 364

K 1-2/P 2

21,00 €

### Coldplay - X & Y (2 LP, 180 g)



Pop

Der Hype um Coldplay ist schon irgendwie faszinierend: Ihre jüngste Single "Speed Of Sound" katapultierte in den USA, einem Land, in dem sonst alles Musikalische aus England skeptisch gesehen wird, sofort in die Top Ten! Das gelang zuletzt den Beatles anno 1968 mit "Hey Jude"! Wie also kommt es, dass Millionen weltweit die beiden letzten Platten "A

Rush Of Blood To The Heat" (2002) und "Parachutes" (2000) gekauft haben, obwohl ihre Musik eher unspektakulär, oft auch melancholisch klingt? Sie lieben Coldplay aber vielleicht gerade deshalb, wegen der bestechend schönen Melodien und ihrer eher zurückhaltenden Art. Für "X & Y" haben sich Coldplay 18 Monate Zeit gelassen, mehr, als ihr Konzern EMI es wollte, sie sind längst eines der Zugpferde, die so arbeiten dürfen, wie sie es aus künstlerischer Sicht für nötig halten. So entstanden wieder emotional intensive Songs, mal in stiller Intimität, mal mit einem vielschichtig massiven Sound, der bisweilen auch rockig anmutet. Die Fans werden wohl auch dieses Album lieben!

Tolle Aufmachung: In einem Schuber steckt das Klappcover mit den beiden LPs plus einem Poster!

474.786

K 2/P 2

29,50 €

### John Convertino - Ragland



Pop

Das Solodebüt von Calexico-Drummer John Convertino, hier hören wir ihn allerdings als Pianist. Sein Anschlag klingt sehr perkussiv und für Liebhaber des edlen Instrumentes Klavier ein wenig gewöhnungsbedürftig. In den eigenen vier Wänden aufgenommen, spielte er nebenbei auch Vibraphon und natürlich Schlagzeug. Das instrumentale Werk hat zweifellos seinen eigenen Charme, es wirkt wie Studien für ein neues Album, denen noch weitere Sequenzen zugefügt werden sollen, andererseits auch sehr privat und intim. Irgendwie bietet es die Stimmung weitläufiger Arizona-Landschaften, rau und schön

zugleich, voller Melancholie und Sehnsucht.

SW 2008

K 1-2/P 2

14,00 €

### Lou Donaldson - Blues Walk (USA)



Jazz

Lou Donaldson - alto sax.; Herman Foster - piano; Peck Morrison - bass; Dave Bailey - drums; Ray Barretto - percussion, conga. Aufnahmen 28. Juli 1958.

Das Meisterwerk von Lou Donaldson, sein "Blues Walk" gibt es nun endlich wieder auf Vinyl und das auch noch zum so günstigen Preis, das ist schon eine feine Sache! Aus

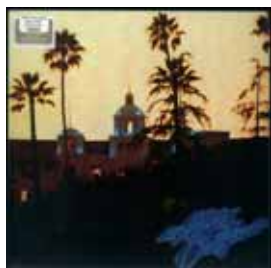
den Schuhen Charlie Parkers entwachsen, hatte Donaldson einen eigenen Stil entwickelt, der zwar noch dem Bebop verbunden war, aber eine sehr vitale Prägung hatte, die erst später in den Soulfunk münden sollte. "Blues Walk" aber zeigte sich noch klassisch, neben den Uptempo-Nummern auch mit ruhigeren Kompositionen, so etwa die schöne Ballade "Autumn Nocturne" oder das fein swingende "The Masquerade Is Over". Neben "Lou Takes Off" sicher seine beste Scheibe!

BN 1593

K 2/P 2

13,50 €

### Eagles - Hotel California (180 g)



Pop

Erstveröffentl. Dezember 1978.

Eigentlich müsste man meinen, dass bereits jeder Haushalt mindestens eine Zweitausgabe von "Hotel California" besitzt und dennoch, die Nachfrage ist ungebrochen. Als bei Warner 2003 eine Wiederauflage geplant war, waren die Vinylfreaks hellauf begeistert und dann um so mehr enttäuscht, als es doch nicht

geklappt hat. Heute aber dürfen wir sie endlich in Händen halten und Songs wie "Hotel California", "New Kid In Town" oder der wunderbaren Ballade "Wasted Time" lauschen. Dieses Album markierte einen stilistischen Umbruch der Band hin zu Mainstream-Pop, Joe Walsh an der Gitarre ersetzte mittlerweile auch Bernie Leadon, der nicht unwesentlich den vorherigen, Country-orientierten Sound geprägt hatte. Der Popularität der Band hat es jedenfalls nur gut getan, die hier zu hörenden Hits sind Meilensteine der Popgeschichte geworden. Digitales Remastering! Im Klappcover inklusive Poster.

60.509

K 2-3/P 1-2

18,00 €

**Sonderpreis bis 31.07.2005**

**16,90 €**

### Emerson, Lake & Palmer - Trilogy (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1972.

Das vierte Album von ELP gilt als zugänglicher als die beiden vorhergehenden Werke "Tarkus" und "Pictures At An Exhibition", hat aber grundsätzlich alle Charaktermerkmale, die diese Gruppe so berühmt gemacht hat. Das große Meisterwerk dieses Albums ist das dreigeteilte "The Endless Enigma": Es beginnt mit leisem Herzklopfen und mysteriösen Tönen

aus dem Moog-Synthesizer, danach folgt eine rasante instrumentale Einleitung auf der Hammond-Orgel und der einsetzende Gesangsteil schwankt zwischen leisen Tönen und dramatischem Anklang gekonnt hin und her. Teil 2 ist eine auf dem Klavier gespielte Fuge in klassischer Manier, der dritte Teil liefert schließlich die Auflösung der Trilogie und kommt sehr bombastisch daher. "The Endless Enigma" bietet sozusagen die Essenz von ELP im komprimiertem Format und zählt zu den besten Stücken der Gruppe überhaupt. Klappcover, Innenhülle mit ausführlichen Linernotes.

42.057

K 1-2/P 1

18,00 €

### Kraftwerk - Minimum-Maximum (4 LP)



Pop

Sie sind die Ikonen der elektronischen Musik, die Perfektionisten synthetischer Klänge "Made In Germany"! Kraftwerk ist seit Anfang der 70er Jahre das deutsche Aushängeschild einer Musikgattung, die seither in vielfältiger Weise adaptiert wurde, etwa auch für den heutigen Techno. Stücke wie "Autobahn", "Das Model", "Trans Europe

Express" oder "Radioaktivität" sind Nummern, die auch jenseits des großen Teiches zu Standards dieses Genres wurden, Stücke, die viele DJs zu neuen Samples inspirierten. Wie aufregend Kraftwerk bei ihrer Welttournee im Jahre 2004 geklungen haben, davon kann man sich bei diesen Livemitschnitten anhand des Beispiels "Tour De France Track 1" überzeugen: In einer großen Technoparty würde dieses Stück mühelos die Massen in Ekstase versetzen. Ähnlich sahen es wohl auch die begeistert mitgehenden Fans der Konzerte, die übrigens in Warschau, Ljubljana, Riga, Moskau, Paris, Berlin, London, Tallinn, San Francisco und Tokyo stattfanden. Die vier sehr sauber gepressten 180 g - Vinyls stecken jeweils in einem eigenen Cover und zusammen in einer Box, klanglich ist dieses Set genauso faszinierend wie die Musik, ein berauschendes Erlebnis! Die deutsche Version (GSA Version, 311828) hat einen Bonustrack.

311.828 (deutsche Version) K 1-2/P 1-2 52,00 €

560.611 (internationale Version) K 1-2/P 1-2 49,00 €

### Led Zeppelin - 4 (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung November 1971.

Der Konzern Warner hatte offensichtlich ein Einsehen mit den Plattenfreaks, die den hohen Preis der Luxus-Ausgabe von Classic Records scheuen und dennoch ein neues Exemplar des Zeppelin-Klassiker "4" brauchen. Nun ist es soweit, die lange angekündigte Wiederauflage ist

also da und wird sicherlich schon bald auf unzähligen Plattentellern rotieren. Schon alleine wegen des unsterblichen Hits "Stairway To Heaven", die sich fest im Langzeitgedächtnis eines jeden Rockfans verankert hat. Digitales Remastering! Im Klappcover.

81.528

K 2-3/P 1-2

18,00 €

**Sonderpreis bis 31.07.2005**

**16,90 €**

## Jamie Lidell - Multiply (2 LP)



Soul

Wer sagt denn, dass nur Topstars charismatisch sein können und nur sie Platten von Format veröffentlichen? Wer Musiker wie Prince oder Michael Jackson ganz oben auf der Beliebtheitsskala ansiedelt, der wird von Jamie Lidell und seinem neuesten Werk begeistert sein! "Multiply" ist eine heiße Scheibe, genau genommen natürlich sind es zwei, und sie rotieren auch gleich in der richtigen, weil schnelleren Geschwindigkeit (45 rpm!). Das passt perfekt zum furiosen Funk mit viel Sexappeal, schwülstigem Soul und knackigem Elektro oder einfach einer Mischung aus allem. Lidell hat nicht nur eine faszinierende Stimme (Prince-Fans werden da wohl genau hinhören), sondern verpasste den Arrangements äusserst raffinierte Finessen. Mit Bläsern und manchem akustischen Instrument hat der traditionelle 60er und 70er Jahre-Stil mindestens ebenso viel Anteil wie moderne Elemente, Lidell pflegt dabei keine Dogmen, sondern agiert unkonventionell. Deshalb sollten auch Anhänger von Otis Redding, James Brown oder gar Little Richard in dieses Album 'reinhören, es lohnt sich. Tipp! Innenhüllen mit Texten.

WARP 131

K 1-2/P 2

20,50 €

## Magnolia Electric Co.

### - What Comes After The Blues



Rock

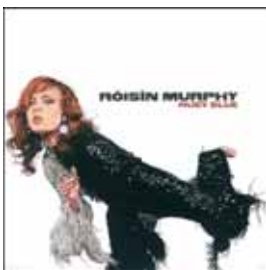
Nachdem er eine neue Band aus Mitgliedern verschiedener anderer Bands rekrutiert hatte, diese auf den Namen des letzten Albums seiner alten Band getauft und seine neueste Platte mit Steve Albini aufgenommen hatte, hat Jason Molina das Kapitel Songs:Ohia endgültig abgehakt. Magnolia Electric Co. sind bereit, mit ihrem Debüt "What Comes After The Blues" 2005 die Szene zu betreten. MEC's ruhiger "working class rock" ist mehr als nur Indierock und kann auch nicht in die Folk-Schublade verstaut werden; aufregende Gitarrenriffs und jaulende Steelguitars treffen auf Molinas sehr persönlichen Gesang, die Musik ist dabei völlig unaufgeregt und dezent in den Arrangements. Molina und Magnolia Electric Co. stehen in der Tradition von Bob Seger, Tom Petty, Neil Young, Bruce Springsteen, deren jeweiligen Backing-Bands schon immer mehr als bloße Hintergrundmusik lieferten. Mit Beiblatt.

SC 102

K 1-2/P 2

15,00 €

## Roisin Murphy - Ruby Blue



Pop

Wenn sich Matthew Herbert, der eigentlich nicht so gern mit Sängerinnen arbeitet, dazu entschließt, das Solo-Debüt der Ex-Moloko Sängerin Roisin Murphy zu produzieren, dann sagt das schon einiges aus! Anfangs fragt man sich, was das für eine Musik ist, so frickelig und abstrakt wirkt die Musik von "Ruby Blue". Doch schon mit der lasziven Num-

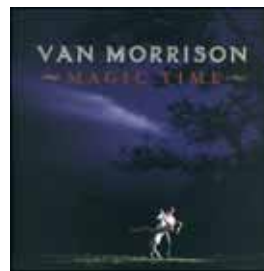
mer "Sinking Feeling" werden Erinnerungen an die elegante Grace Jones wach. Von Song zu Song fasziniert uns Roisin Murphy immer mehr, zwischen Bläsern und Elektronik, zwischen jazzigen und souligen Arrangements, zwischen coolen und schrillen Stücken wird mehr und mehr deutlich, dass "Ruby Blue" ein sehr ungewöhnliches und höchst attraktives Album ist. Die Art und Weise, wie die Songs produziert wurden, sind so vielschichtig und andersartig als das Gros der aktuellen Popmusik, dass man schon alleine aus Neugier (ob die euphorischen Kritiken wohl stimmen) dieses Werk kaufen wird. Und wer die tolle Stimme der Irin Roisin Murphy gehört hat, der kommt an diesem erstklassigen Popwerk ohnehin nicht vorbei. Man sollte aber nicht lange zögern, denn die limitierte Deluxe-Ausgabe (mit tollem 12-seitigem Booklet) wird schnell ausverkauft sein!

ECH 63

K 1-2/P 1

22,00 €

## Van Morrison - Magic Time (180 g, UK)



Pop

Der Songpoet meldet sich zurück : Van Morrison! Er lädt uns wieder zum Träumen, Entspannen und einfach nur zum Zuhören ein. Mit akustischen Instrumenten wie Streichern, Piano, Flöte, Mundharmonika oder Saxophon entsteht von Beginn an eine Stimmung, die den Hörer vereinnahmt, ja man könnte auch sagen, verführt. Morrison erzählt seine Geschichten, fordert aber auch die Aufmerksamkeit des Hörers, einem Mann wie ihm gibt man sie gerne. Obwohl er den von seinen letzten Platten bekannten "Rahmen", irgendwo zwischen Pop, Jazz, Folk und Blues, auch bei "Magic" nicht verlässt, klingen seine Songs recht vielfältig. So kommt er in "Evening Train" noch mit einem erdigen Boogie, danach folgt feinsten Swing, um in "Just Like Greta" mit einer Ballade die Seite 1 zu beschließen. Mit soviel Anmut, Würde und magischen Momenten, mit mehr Soul als mancher R&B-Star und derartiger Frische warten nur ganz wenig Musiker auf, Van Morrison ist einer davon! Tipp! Innenhülle mit Texten.

9871.428

K 2/P 2-3

21,00 €

## Oasis - Don't Believe The Truth



Pop

An einer Topband (Englands erfolgreichste Popgruppe seit den Beatles!) scheiden sich wie eh und je die Geister, bei Oasis ist es natürlich nicht anders. Während die einen das neue Werk "Don't Believe The Truth" über alles loben, winken andere mit vernichtender Kritik ab. Etwas distanziert und ein wenig emotionsloser betrachtet, stellt man

fest, dass dieses Album zwar hinter Pop-Meilensteinen wie "Definitely Maybe" und "(What's The Story) Morning Glory" zurückbleibt, aber es ist das beste Oasis-Album seit langem. Und mit Ringo Starrs Sohn Zak Starkey (am Schlagzeug) haben die Britpopper auch gar Beatles-Blut im Team, ein Grund mehr für die Fans "Don't Believe The Truth" genauer als bisher zu betrachten. Zuletzt kaufte man Oasis-Platten, weil sie eben von Oasis stammen, hier aber darf man es aber auch wegen den überraschend guten Kompositionen tun! "Lyla" oder "The Meaning Of

Soul" wird manchen Rolling Stones-Fan an gute alte Zeiten erinnern, überhaupt haben die Songs viel Drive und Opulenz oder wie bei "Love Like A Bomb" und "Part Of The Queue" auch eine richtig tolle Melodieführung. Im Klappcover.

520.149 K 2-3/P 2-3 20,00 €  
 94.493 (USA) K 2/P 2 21,00 €

### Odawas - The Aether Eater



Pop

Zunächst einmal das Auffälligste und das Wichtigste an dieser Platte: "The Aether Eater" ist eine ungewöhnliche Coverart, das Cover ist tatsächlich handgemacht, jedes Stück ein Unikat! Und damit schließt sich gleich die bedauerliche, wenn auch logische Konsequenz an, es gibt nur 350 Stück weltweit! Dementsprechend wird diese LP nur kurze Zeit

lieferbar sein, wir bitten hier um entsprechende Berücksichtigung. Die grandiose Musik hätte zweifellos verdient, auf mehr Plattenspielern zu landen, denn sie entführt uns in eine geheimnisvolle, mystische Welt, die unsere Fantasie beflügelt, ja fasziniert. Die Instrumentierung sorgt mit avantgardistischen bis esoterisch wirkenden Sounds für ein Klangspektrum, das in seiner Art genauso selten ist wie das Vinyl dieses Titels. Auf der Reise durch die sphärischen (Musik-) Welten begegnen wir den Schatten von Pink Floyd oder Neil Young, hören dabei in einer Melange aus Synthesizern und Computersamples auch Cembalo, Streicher, Mundharmonika, Saxofon und Orgel, erleben manchen bedrohlichen Tiefbass und überraschende Wendungen. "The Aether Eater" ist ein Album mit getragenen, verträumten, aber auch völlig überraschenden Melodien, mit melancholischen Gesängen und auch vielen Instrumentalparts.

25.627 K 2/P 3 16,00 €

### Osibisa - Ojah Awake (180 g)

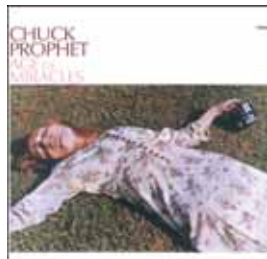


Afrika - Pop

Erstveröffentlichung 1976. Mit "Ojah Awake" bekommen Folk-Liebhaber einen Leckerbissen von der Firma Earmark präsentiert. Immerhin war Osibisa mit ihrem Kopf Teddy Osei eine der ersten international bekannten und erfolgreichen afrikanischen Formationen und dieses Album markierte ihren kommerziellen Höhepunkt. Die Mischung aus afrikanischer und karibischer Folklore, die sie in ein poppig-Kleid steckten, kam im Westen sehr gut an. Die gute Laune, die diese Stücke versprühen, so etwa das brasilianisch anmutende "The Coffee Song" animierte seinerzeit die Hörer genauso wie dies heute der Fall ist. Teddy Osei, Saxofonist und Flötenspieler, hatte aber mit dieser Platte mehr den Ansatz, Rock und Funk-Elemente in seine vormals manchmal gar jazzige Musik zu integrieren, als den reinen Popkommerz in Auge zu haben. Bestes Beispiel und Anspieltipp kann dafür "Cherryfield" sein, viel Spaß! Umfangreiche Linernotes auf der Innenhülle.

42.061 K 2/P 1 18,00 €

### Chuck Prophet - Age Of Miracles



Pop

Fans seiner Green On Red-Zeit werden sich mit "Age Of Miracles" ebenso schwer tun wie diejenigen, die einen einheitlichen und nachvollziehbaren Stil von einer Platte erwarten. Der Meister aus dem Underground, Chuck Prophet, lässt sich jedoch nicht in die Karten schauen und verpasst jedem seiner 11 Songs ein eigenes Gewand. Diese hervor-

ragende Platte lebt zweifellos von seiner charakteristischen Stimme, die sich hier ebenso wandlungsfähig zeigt wie die Arrangements: Coole Rhythmen, erdiger Blues, Rock, Popballaden, Countryanklänge, Westcoast, Klanglandschaften mit Streichern, Saxofon, Orgel und Cembalo, das sind nur einige Facetten dieser Scheibe! Sehr schön ist das Duett mit seiner Lebensgefährtin Stephanie Finch im Titelsong, reizvoll wird Prophet aber erst, wenn er so richtig knarzig und kantig wird. Hier zeigt er dann Profil, das anderen Musikern einfach fehlt. Beiblatt mit Texten.

BLU 350 K 2/P 2 18,50 €

### Queens Of The Stone Age - Lullabies To Paralyze (2 LP, Col. Vinyl)



Rock

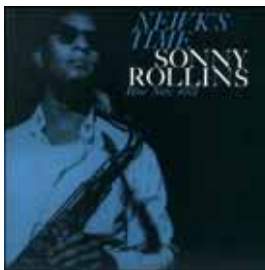
Der Anfang dieser neuen Queens Of The Stone Age-Platte wird manchen älteren Fan dieser Combo erstmal irritieren, mit sanfter und tiefer Stimme singt Gastmusiker Mark Lanegan, bis dann (endlich) Josh Homme das Ruder übernimmt und die Band losrockt. Alles beim alten also? Mit ZZ Top-Mann Billy Gibbons ist nun ein neuer Bassist an Bord, in

"Burn The Witch" stellt er sich als heißerer Rocker auch gleich mal adäquat vor. Zwischen emotionsgeladenen und brachialen Songs ("Medication" oder "Everybody Knows That You're Insane" gehen richtig gut ab) finden sich auf "Lullabies To Paralyze" auch ruhigere, fast schon romantische Nummern. Was nun QOTSA-Fans Schaudern über den Rücken jagen mag, wird anderen sehr gut gefallen, denn nicht jeder erträgt Power ohne Ende. Und was die Band hier substanziell zustande brachte, steht deutlich über dem, was die meisten Rockbands heutzutage einspielen. Nachdem es Ikonen der modernen Rockmusik wie Nirvana oder Smashing Pumpkins nicht mehr gibt, haben QOTSA nach ihren erstklassigen Platten "Rated R" und "Songs For The Deaf" gottlob ein weiteres Werk veröffentlicht, das die Lautsprecher der Rockfans zum glühen bringen wird. Im Klappcover mit Textbeilagen, Mastering von Bernie Grundman!

25.555 K 2/P 2 25,00 €

### Sonny Rollins - Newk's Time (USA)

Sonny Rollins - tenor sax.; Wynton Kelly - piano; Doug Watkins - bass; Philly Joe Jones - drums. Aufnahmen vom 2. September 1957. "Newk's Time" war sein letztes Album für Blue Note, beileibe aber nicht sein schlechtestes! Mancher Song wie etwa die einzige Rollins-Komposition dieses Albums, "Blues For Philly Joe" kann man auf die gleiche Stufe



Jazz

stellen wie das legendäre "Saxofon Colossus". Ansonsten hören wir klassischen Hardbop mit Standards, u.a. von Miles Davis und Kenny Dorham. Besonders erwähnenswert ist auch das tolle Schlagzeug-Saxofon-Duett "The Surrey With The Fringe On Top", das vielleicht das erste seiner Art war, bevor andere Jazzler wie etwa auch John Coltrane solche

Spielarten aufgriffen.

BN 4001 K 2/P 2 13,50 €

### Sleater-Kinney - The Woods (2 LP, Col. Vinyl)



Rock

Es soll Männer geben, die vor diesem Frauentrio auf die Knie gehen und Leute, die keine Hochglanzproduktionen brauchen, um beim Rock'n'Roll Spaß zu haben. Nun, diese Gruppierungen bedienen Sleater-Kinney mit ihrem neuesten Werk zur Genüge, vermutlich dürften sich auch wieder einige aus dem Punkunderground dazu gesellen.

Denn "The Woods" verzichtet auf verkaufsträchtige Populisten, sondern rockt, was das Zeug hält. Rau und ungeschliffen zeigen sich die Gitarren- und Drumsets, die überragenden Stimmen von Corin Tucker und Carrie Brownstein (Janet Weiss an den Drums liefert nur Backvocals) lassen manche alteingesessene Rockröhre alt aussehen. Dieses Album ist schnörklos eingespielt, hat aber manche Finesse, die sich von dem kurzen 3-Minuten-Punk deutlich absetzt. Mit ihren teils gar hymnischen Rocksongs haben sie ein bemerkenswertes Statement abgeliefert, das manchem renommierten (männlichen) Kollegen ein anerkennendes Wort abringen wird. Im Klappcover mit Textbeilage, Seite 4 mit Grafik bedruckt.

SP 670 K 2-3/P 2 13,00 €

### Smog - A River Ain't Too Much To Love (180 g)



Rock

Smogs neuester Streich ist wieder einmal ein akustischer Leckerbissen und für alle, die auch ruhigere Arrangements mögen, musikalisch etwas Besonderes. Erste Assoziation für alle, die die tiefe Stimme von Bill Callahan nicht kennen, dürfte wohl Leonard Cohen sein, dieser drängt sich anders als bei früheren Platten zuerst auf. Mit sparsamer, vorwiegend akustischer Instrumentierung zeigt Callahan einmal mehr seine Fähigkeit als Songwriter und Gitarrist, wobei besonders sein Gefühl für eine wunderbare Atmosphäre auffällt. Aufgenommen in den legendären Pedernales Recording Studios (Willie Nelson nahm dort einige Platten auf) zauberte er poetische Lieder mit bisweilen düsteren aber auch heiteren Stimmungen, stilistisch zwischen Lou Reed und Bob Dylan angesiedelt. Sein Partner am Schlagzeug ist Jim White, als Gastmusiker hören wir am Piano Joanna Newsom und an der Fidel Travis Weller. Ein Album zum Genießen! Beiblatt mit Texten, zusätzlich liegt noch ein Poster bei.

WIG 158 K 1/P 1-2 18,00 €

### Sons And Daughters - The Repulsion Box (180 g)



Rock

Ist Sons And Daughters das Beste seit White Stripes? Nicht ganz, denn sie springen eher durch das partyerprobte Feld des Folk-Rock'n'Roll mit Stimmungsgarantie! Sons And Daughters haben mit "The Repulsion Box" ein fröhliches Zweitwerk gelandet, das zweifellos schon bald in den Lesercharts ganz weit oben stehen wird. Das schottische Quartett Adele Bethel (vormals Arab Strab), David Gow, Scott Paterson und Ailidh Lennon sorgen mit diesem Album dafür, dass die Fans ausgelassen tanzen können oder sich zumindest von der euphorischen Atmosphäre anstecken lassen. Trotz der meist grob gehobelten Gitarren/Drum-Orgien haben sie einen soliden, kräftigen und detailreichen Sound geschaffen (aufgenommen im Conny Plank Studio in Köln), wobei manchmal auch recht raffinierte Gitarrenriffs zu hören sind. Viele Songs leben von dem mehrstimmigen Gesang, erinnern dabei an Bands wie Throwing Muses oder wer etwas weiter zurück greifen möchte, an amerikanische Underground-Epigonien wie Patti Smith oder New York Dolls. Ein rassiges Album! Cover mit Prägedruck, inklusive Beiblatt.

WIG 155 K 2/P 2 16,00 €

### Todd Thibaud - Northern Skies



Pop

Der Name Todd Thibaud steht für Kontinuität, gleichbleibend hohe Qualität und für Westcoast-Rock, wie ihn ein Tom Petty auch nicht besser hätte machen können. Traditionelle Songwritermusik amerikanischen Zuschnittes sind sein Markenzeichen, seit seiner Zeit bei The Courage Brother bringt er zuverlässig ein gutes Album nach dem anderen,

Seine Vorbilder John Hiatt und Elvis Costello hat er längst eingeholt, stilsicher und mit feinen Melodien, meist im Midtempo vorgetragen. Sehr schön sind natürlich auch die Balladen, die immer wieder auftauchende Countryatmosphäre wirkt dabei sehr sympathisch. Seine Band sorgt für eine abwechslungsreiche Instrumentierung, zu der neben Tambourin, Mandoline, Piano und Akustikgitarre auch Hammond B3, Dobro und Pedal Steel Guitar zählen. Ein Album mit wunderbaren Melodien, auch produktionstechnisch von gehobenen Niveau. Beiblatt mit Texten.

BLU 348 K 2/P 2 18,50 €

### Emiliana Torrini - Fishermans Woman (45 rpm)



Pop

Auch wenn der Name italienisch klingt, Emiliana Torrini stammt aus Island und veröffentlicht mit "Fishermans Woman" ihr zweites Album. Endlich werden viele sagen, die bereits von verschiedenen Seiten überschwängliches Lob über diese Sängerin gehört haben. Ihr neues Werk ist vorwiegend akustisch gehalten und wird vor allem Liebhaber





## Analogue Productions (180 g)

### John Coltrane - Lush Life (2 LP, 45 rpm)



Jazz

John Coltrane - tenor sax.; Donald Byrd - trumpet; Red Garland - piano; Paul Chambers, Earl May - bass; Arthur Taylor, Louis Hayes & Albert "Tootie" Heath - drums. Aufnahmen 24. Mai 1957, 16. August 1957 und 10. Januar 1958.

"Lush Life", eine Zusammenstellung von Standards und Bluesthemen, ist eine der berühmtesten und beliebtesten Coltrane-LPs, obwohl sie unter Experten durchaus umstritten ist. Der Grund liegt darin, dass Coltrane das Konzept einer Triobesetzung ohne Piano von Sonny Rollins "Way Out West" übernommen hat, die Plattenfirma aber auch weitere Stücke mit anderer Besetzung mit auf diese Platte gepresst hat. Aus heutiger Sicht jedoch verzeiht man den Verantwortlichen gerne, den Künstler übergangen zu haben, denn dadurch gewann diese LP weitere Facetten des überragenden Coltrane hinzu, der hier in jeder Hinsicht zu brillieren verstand.

7188 K 1/P 1 50,00 €

### Ella Fitzgerald - Take Love Easy (2 LP, 45 rpm)



Jazz

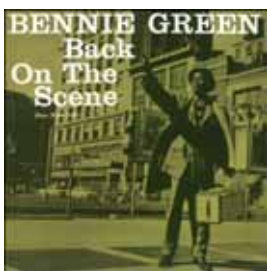
Ella Fitzgerald - vocals; Joe Pass - guitar. Aufnahmen 23. August 1973. Während der letzten zwanzig Jahre der Karriere von Ella Fitzgerald gab es viele Gelegenheiten zu einem Duett mit dem Gitarrist Joe Pass. "Take Love Easy" von 1973 ist eines der schönsten Alben, die das Paar veröffentlichte, schon alleine wegen der tollen Balladen. Ellas Gesang

klingt wie üblich warm, entspannt und gefühlvoll, Pass spielt mit einer beeindruckenden Sensibilität, die wunderbar auf den Gesang von Fitzgerald eingeht. Die Highlights sind "Don't Be That Way" und "A Foggy Day", in der 45er Nobelversion ein ganz besonderer Genuss.

2310.702 K 1/P 1 50,00 €

## Blue Note / Classic Records (200 g)

### Bennie Green - Back On The Scene (Mono)



Jazz

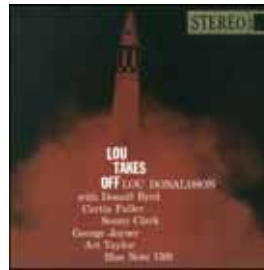
Bennie Green - trombone; Charlie Rouse - tenor sax.; Joe Knight - piano; Louis Hayes - drums; George Tucker - bass. Aufnahmen 23.03.58. Posaunisten sind im Jazz weniger häufig als Leader anzutreffen, öfter jedoch als Saxofonisten oder Trompeter. Bennie Green ist ein Musiker, der schon vor Jay Jay Johnson über brillante Technik verfügte und einen

wunderbar warmen Ton hatte. Die nun wiederaufgelegte LP "Back On The Scene" enthält feine, swingende Bopstücke, etwa Cole Porters "I Love You" mit Latinelementen, "Bennie Plays The Blues" und "Green Street", beides

sehr quirlige Kompositionen mit tollen Soli. Besonders gut gefällt uns dabei Joe Knight am Piano, bemerkenswert ist auch der treibende Rhythmus von George Tucker.

BN 1587 K 1/P 1 37,50 €

### Lou Donaldson - Lou Takes Off (200 g)



Jazz

Lou Donaldson - alto sax.; Donald Byrd - trumpet; Curtis Fuller - trombone; Sonny Clark - piano; George Joyner - bass; Art Taylor - drums. Aufnahmen 15. Dez. 1957.

Auf diese furiose Scheibe haben schon viele gewartet, denn die erste Wiederauflage von Classic Records war schnell vergriffen, auch die

teurere 45er Version fand schon bald komplett ihre neuen Besitzer. Nun also als 200 g - Edition erhältlich, fasziniert uns "Lou Takes Off" wieder mit brillanten Klangfarben, überschäumender Dynamik und natürlich mit dem aberwitzigem Tempo der Protagonisten. Das Bläsertrio sorgt mit heftigen, impulsiven Ausbrüchen und fantastischen Soli dafür, dass dem Hörer der Atem stockt und die Rythmussektion liefert dazu den nötigen Drive. Drei der vier Stücke sind furiose Hardbopnummern, nur im bluesigen "Strollin' In" kommt der Hörer zum Verschnaufen. Ein Jazzklassiker, der in keiner Sammlung fehlen sollte. In einer Stereoverversion und in der kultigen Mono-Version lieferbar.

BN 1591 ST (Stereo) K 1/P 1 37,50 €

BN 1591 (Mono) K 1/P 1 37,50 €

## Chess / Speakers Corner (180 g)

### Little Walter - The Best Of Little Walter (Mono)



Chess

Harmonika-Spieler gibt es nicht so viele wie man glaubt, zumindest nicht mit eigenen Platten. Einen der besten dürfen wir nun wieder auf Schallplatte hören, hier wiederum die Essenz seiner Werke: "The Best Of Little Walter"! Wie virtuos Marion Walter Jacobs mit seinem Instrument umgehen konnte, hört man gleich im zweiten Song "Sad Hours", da klingt

es, als käme eine Lokomotive aus der Tiefe des Raumes angefahren. Fans der Mundharmonika bekommen hier zweifellos ein echtes Juwel auf den Teller, aber auch Bluesfreunde dürfen sich auf diese Scheibe freuen. Alleine schon der Hit "My Babe", aber auch "Juke" und "You Better Watch Yourself" sind feine Chicagoblues-Nummern, die richtig Spaß machen.

Chess 1428 K 2-3/P 1 25,00 €

## Groove Note (180 g)

### Lisa Ono - Dans Mon Ile (180 g)

In Japan ist sie mit 12 Platten längst keine Unbekannte mehr, mit dieser grandiosen Groove Note-LP wird sie sicher auch bei uns ihren Bekanntheitsgrad steigern: Lisa



Latin

Ono, geboren in Brasilien (ihr Vater war der Agent von Baden Powell). Sie hat sich auf eine Musiksparte spezialisiert, die sich auch in Europa größter Beliebtheit erfreut: den Bossa Nova. In Französisch gesungen, verzaubert uns Lisa Ono von Beginn an mit einer warmen und kräftigen Stimme, begleitet wurde sie bei den meisten Stücken von einem Orchester,

Piano, Gitarre, Flöte, Akkordion u.a.

Ihr ausdrucksstarker Gesang kommt bei der herausragenden Klangqualität der Groove Note-Aufnahmen besonders schön zur Geltung, die übrigens sowohl in Tokyo als auch Sao Paulo und Paris stattfanden. Einige der Kompositionen stammen von Michel Legrand, Henri Salvador und auch von Ono selbst. Sie gewann schon dreimal den renommierten „Grand Prix Gold Disk Award for Jazz“ in Japan und führt in Tokyo auch einen eigenen Club „Saci-Pererê“, in dem hauptsächlich Bossa Nova und Samba gespielt wird.

Alben wie dieses passen natürlich perfekt in den Sommer, sorgen aber durch die inbrünstig gesungenen Lieder und die wunderbaren Stimmungen zu jeder Jahreszeit für angenehme Stunden. Tipp!

GRV 1027

K 1/P 1

33,50 €

## Japan - Pressungen (180 g)

### Amanda McBroom - Dreaming



Pop

Dieses Album ist ein audiophiler Klassiker, der im Grunde genommen in irgendeiner Fassung schon in jeder Plattensammlung stehen müsste. Wenn das bei Ihnen nicht der Fall ist, erhalten Sie mit dieser neuen Japanpressung ein echtes Juwel auf den Plattenteller. Vom Originalband aus dem Jahre 1986 (Sheffield Lab) wurde diese LP neu gemastert, unter

der Verwendung der K2-Verfahren von JVC. Das Ergebnis macht deutlich, dass auch eine Pop-Produktion mit Synthesizer und studiotecnischen Gimmicks akustische Brillanz zeigen kann, zumal auch akustische Instrumente wie Piano, Gitarre oder Saxofon zu hören sind. Und dann natürlich die Stimme von Amanda McBroom, tief, weich und warm, ein faszinierender Hörgenuß! Songs wie "Dreaming" oder "The Rose" sind Klassiker, traumhaft schöne Balladen, die alleine schon diese Platte wert sind. Übrigens konnte McBroom für diese Aufnahme einige renommierte Gastmusiker (-innen) begrüßen, u.a. Robben Ford und Jennifer Warnes. Mit Textbeilage.

MAG 001

K 1/P 1

35,00 €

### Jheena Lodwick - All My Loving

Diese LP ist ein analoger Traum, hier gerät jede Note zu einem akustischem Genuss von seltener Güte.

Über die K2-Technologie von JVC wurde die Musik perfekt auf Vinyl gebannt und kann, eine adäquate Anlage vorausgesetzt, den Hörer aufs Höchste verwöhnen. Die Philippina Jheena Lodwick, die in Hong Kong und Japan bereits einen Namen hat, fasziniert durch ihre weiche, warme und kräftige Stimme, die keinen internationalen



Pop

Vergleich zu scheuen braucht. Ob in intimen Songs, nur von Gitarre begleitet (sie selbst spielt auch Piano) oder mit größerer Besetzung (auch mal mit Streichern), Jheena Lodwick verleiht jedem Stück einen besonderen Ausdruck. "All My Loving" ist eine Sammlung von Coverversionen, u.a. von Elvis Presley, den Beatles, Nat King Cole, Jim Reeves oder Glen

Campbell, vorwiegend dezent vorgetragen. Besonders bei den ruhigen Stücken wird der brillante Klang deutlich, jede Nuance wird klar herausgebildet, wobei die erstklassige Pressung nahezu nebengeräuschfrei ist. Klappcover mit Textbeilage. Topempfehlung!

MULAB 1007

K 1/P 1

49,00 €

## Mercury / Speakers Corner (180 g)

### Dvorak / Bruch (Janos Starker)

#### - Violoncello Concerto / Kol Nidrei (180 g)

Antonín Dvorák

- Konzert für Cello und Orchester h-moll, op. 104

Max Bruch - Kol Nidrei, Op.47



Klassik

Janos Starker und das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Antal Dorati. Aufnahmen Juli 1962 in der Wembley Town Hall, London, von C.R. Fine und Robert Eberenz. Produktion: Wilma Cozart. Wer glaubt, dass ein mehrteiliges LP-Set zu einem immerhin stolzen Preis von über 70 Euro nur zögerlich gekauft wird, zumal "nur" Cello-Solis mit

Bachschen Werken geboten wurden, der soll sich mal die Erfolgsstory der zweimal ausverkauften Bach/Starker-Box von Speakers Corner anschauen! Die extrem hohe Nachfrage hat aber auch einen personellen Grund und der heißt Janos Starker! Nun folgt diese LP mit dem Cellokonzert von Antonin Dvorak sowie Kol Nidrei von Max Bruch. Hier zeigt uns der ungarische Star-Virtuose Starker, dass ihm keine musikalische Hürde zu hoch ist, allesamt meistert er sie spielend. In glänzender Harmonie mit Antal Dorati und dem LSO vertieft er sich in das musikalische Programm und lässt uns teilhaben an schwelgerischen Klangfarben und zugleich meditativer Hingabe der oft kammermusikalischen Interpretationen. Es ist wohl unnötig zu erwähnen, dass diese Mercury-Aufnahme ein klangliches Juwel darstellt, kurzum, ein Traum von Schallplatte!

90.303

K 1/P 1

25,00 €

## Pure Pleasure (180 g)

### Lightnin' Hopkins - Lightnin' In New York

Lightnin' Hopkins - vocals, guitar, piano. Aufnahmen November 1960 in Nola Penthouse Studios, New York City. Lightnin' Hopkins war einer der am häufigsten aufgenommenen Künstler des Blues, die vorliegenden Aufnahmen entstanden zu einem Schlüsselmoment in seiner Karriere, als man ihn nach einigen Jahren der Pause wiederentdeckte. Mit 48 Jahren war er 1960 nicht mehr nur ein Star in der Gemeinschaft der Schwarzen, er ent-



Blues

wickelte sich gerade zu einer Folklegende. Seine zutiefst persönliche Musik reflektierte nicht nur die Erfahrungen der Farbigen, sondern berührte die Allgemeinheit. Chris Strachwitz, der häufig Hopkins-Platten aufnahm, nannte sie „kleine Hörschnappschüsse eines der großen Folkpoeten, der aus den afrikanisch-amerikanischen Entwicklungen in

Texas hervorgegangen ist“. Als Hopkins 1982 starb, hatte er mehr als 600 LPs produziert, aus diesem reichen Schaffen ist die Candid Session eine seiner feinsten und intimsten Arbeiten.

CJS 9010 K 1/P 1 27,50 €

### Jazz Artists Guild - Newport Rebels (180 g)



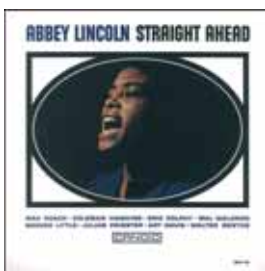
Jazz

Abbey Lincoln - vocals; Booker Little, Benny Bailey & Roy Eldridge - trumpet; Jimmy Knepper & Julian Priestler - trombone; Eric Dolphy - alto sax.; Walter Benton - tenor sax.; Kenny Dorham & Tommy Flanagan - piano; Charles Mingus & Peck Morrison - bass; Max Roach & Jo Jones - drums. Aufnahmen November 1960 auf dem Newport Jazz Festival, Rhode Island, und Nola Penthouse Studios, New York City, USA.

Dass Jazz auch zum Erlebnis werden und den Hörer begeistern kann, das ist anhand einiger weniger Platten nachvollziehbar, dieses Reissue ist eine davon: "Newport Rebels" wurde von der führenden amerikanischen HiFi-Zeitschrift Stereophile zu eine "Record To Die For" nominiert, maßgeblich wegen Roy Eldridges draufgängerischem Trompetenspiels bei "Mysterious Blues" und "Me And You". Eldridge geht mit der Trompete um, als hätten weder er noch sie irgendwelche Grenzen, seine hinreißenden und perfekt laufenden Solos geben ihm Recht. Ebenso begeistern die anderen Musiker. Das Ergebnis ist Jazz, der geschmackvoll über die traditionellen Wurzeln hinaus viele Facetten zeigt und einfach Laune macht. Die Zweispuraufnahme dieser Candid-Einspielung garantiert dank einfacher Technik einen natürlichen und detailreichen Sound.

CJS 9022 K 1/P 1 27,50 €

### Abbey Lincoln - Straight Ahead (180 g)



Jazz

Abbey Lincoln - vocals; Eric Dolphy - piccolo flue, bass clarinet, alto sax.; Walter Benton & Coleman Hawkins - tenor sax.; Booker Little - trumpet; Julian Priestler - trombone; Mal Waldron - piano; Art Davis - bass; Max Roach - drums; Roger Sanders & Robert Whiteley - conga. Aufnahmen 22. Februar 1961 in Nola Penthouse Studios, New York City, USA.

Diese Schallplatte gehört zu Abbey Lincolns besten Aufnahmen. Es ist ein Beweis der Glaubwürdigkeit ihrer sehr ehrlichen Musik und ihrer Talente, dass Lincolns Band für diese Einspielung nur aus Top-Musikern bestand: dem unvergessenen Tenorsaxophonisten Coleman Hawkins, der ein bemerkenswertes Solo bei "Blue Monk" spielt,

Eric Dolphy mit Querflöte und Altflöte, dem Trompeter Booker Little, dessen melancholischer Ton in diesem Ensemble sehr wichtig ist, Pianist Mal Waldron und Schlagzeuger Max Roach. Die Highlights dieser Platte heißen "When Malindy Sings", "Blue Monk", Billie Holidays "Left Alone" und "African Lady", meist im dezenten Tempo zwischen Blues und Swing gespielt.

CJS 9015 K 1/P 1 27,50 €

### RCA / Speakers Corner (180 g)

#### Nina Simone - Simone And Piano



Blues

Nina Simone - vocals, piano. Aufnahmen 1969 in RCA Victor's Studio B, New York City, durch Ray Hall.

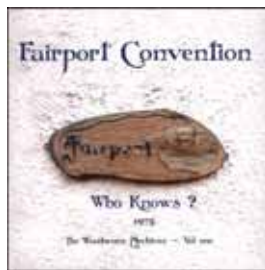
Sie braucht niemand neben sich, um zu zeigen, dass sie eine wunderbare Musikerin ist: Nina Simone! Von Beginn an ist die Faszination zu spüren, mit "Simone And Piano" rückt ihre ausdrucksstarke Stimme sofort in den Mittelpunkt. Dass aber auch

das Piano zu ihren Stärken zählt, wird hier erstmals richtig deutlich, dieses Instrument ist nicht nur Begleitung, sondern gleichberechtigt neben dem Gesang. Mit dieser LP lernen wir Nina Simone als hervorragende Pianistin kennen, eine Frau, die sonst nur mit größeren Besetzungen gesungen hat. Ihr Spektrum mit Soul, Gospel und Blues kennt man bereits von zahlreichen, höchst beliebten Platten, nun kommen noch Songwriter-Stilistiken verschiedenster Couleur dazu. So etwa im verwegenen "The Desperate Ones", einer Jacques Brel-Komposition oder in "Compenstion" (eine Komposition von Paul Lawrence Dunbar), bei der auch eine Orgel zu hören ist. So intensiv, erdig und vielseitig haben wir Nina Simone nur selten gehört, "Simone And Piano" ist ein Album voller Schönheit und Seele!

LSP 4102 K 1/P 1 25,00 €

### Simply Vinyl (160 g)

#### Fairport Convention - Who Knows? 1975 (2 LP)



Folk

Dieses neue Simply Vinyl-Album von Fairport Convention trägt den Untertitel "The Woodworm Archives Vol. One" und soll der Auftakt einer Serie von Platten sein, deren Material aus den Privatarchiven von Dave und Chris Pegg stammen. "Who Knows? 1975" wurde 1975 während der "Rising For The Moon"-Tour aufgenommen und zeigt uns wieder einmal

die Bandbreite dieser als Folkformation bekannte Truppe. Zwischen Rocksongs a la Neil Young'scher melancholischer Schwermütigkeit, Folk-Traditionals, Balladen und jazzigen Arrangements finden wir viele Facetten, zu denen auch solistische Einlagen der Musiker zählen. Klanglich haben die Aufnahmen zweifellos klare Schwächen, dennoch zeigen sie einen ausserordentlichen Reiz, der in der rauhen und unbearbeiteten Fassung der Bänder begründet liegt. Ein Bonustrack gegenüber dem CD-Release!

160.043 K 2-3/P 1 20,00 €

## Sonderangebote

### Bruce Springsteen - Born To Run (180 g, USA)



Rock

Erstveröffentlichung April 1975. Angesichts des erstklassigen 2005er Album "Devil & Dust" möchten wir den Fokus auf eines seiner frühen Alben richten, das seither zu den Klassikern der Rockgeschichte zählt: "Born To Run"! Es war nach zwei weniger erfolgreichen Platten der erste große Erfolg für Bruce Frederic Springsteen und damit sein internationaler Durchbruch. Schon zu diesen Zeiten war er berühmt-berüchtigt für seine Marathonkonzerte, die nicht selten über 3 Stunden dauerten. Songs wie "Thunder Road", "Jungleland" oder das Titelstück "Born To Run" sind beste Beispiele für den großen Sound, den Springsteen und seine neu formierte Band an den Tag legten. Die ruhigeren Nummern zwischen den lauterer Passagen sind bis heute das, was man mit Bruce Springsteen verbindet: einen großen, ehrlichen Rocker mit der Fähigkeit zu großen Gefühlen! Ein Meisterwerk! Klappcover.

33.795s

K 2-3/P 2

**Sonderpreis solange Vorrat reicht**

**15,90 €**

### Simple Minds

#### - Street Fighting Years (USA, Cut Out)



Pop

Für Fans der ersten Stunde war spätestens 1989 mit "Street Fighting Years" der alte Stil des progressiven Underground-Postpunk zuende, auch wenn sich der opulenter und poppige Rock schon einige Jahre vorher angekündigt hat. Die Sounds wurden wuchtiger und ausgefeilter, die Produktionen entsprechend technisch versierter. "Soul Crying Out" beginnt einige Takte lang mit einem akustischen Bass, ein im gemächlichen Tempo gespielter Synthesizer gesellt sich dazu, ehe die ganze Band und allen voran der charismatische Jim Kerr (vocals) den Breitwandsound einleitet. Dieser Song ist symptomatisch für die ganze LP, die so wunderbare Balladen wie "Belfast Child" und erstklassige Stücke wie "This Is Your Land", "Biko" oder "Mandela Day" enthält. Für Popfans ist diese LP auch wegen des voluminösen Klanges empfehlenswert, da stört selbst das wellige Vinyl nur Puristen.

13.927

K 2/P 2-3

**Sonderpreis solange Vorrat reicht**

**7,90 €**

### Yes - The Yes Album (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung März 1971. Obwohl ihre erste Platte 1970 bereits die Charts erreichte, kam der große Erfolg erst mit dem dritten Werk "The Yes Album", bei dem auch Steve Howe Peter Banks ersetzte. Dass dieser Wechsel der Band gutgetan hat, ist nicht nur an dem wunderbaren Solo "Clap", sondern auch in den vielschichtigen, überlangen und opulenten Rocksongs zu erkennen. Yes wirken hier bereits sehr gereift, um einiges gereifter als z.B. Genesis zum selben Zeitpunkt. Der Sound, von der Orgel Tony Kaye's ebenso geprägt wie von dem markanten mehrstimmigen Gesang, lebt von den sehr komplexen und variantenreichen Arrangements. Dieses Album erreichte schnell Kultstatus (Platz 7 in den Charts), den es bis heute nicht einbüßte. "The Yes Album" liegt nun in neu remasterter, heavy weight - Version vor, die die bereits stark beanspruchten Originale ersetzen kann. Klappcover.

73.683s

K 2/P 2

**Sonderpreis solange Vorrat reicht**

**15,90 €**

### Earth, Wind & Fire - Gratitude (2LP, USA)



Soul

Erstveröffentlichung 1975. Anfang der 70er Jahre waren Earth, Wind & Fire eine der erfolgreichsten Soulbands überhaupt, sie füllten mühelos die größten Stadien, ihre Konzerte waren Tanzparties im großen Stil. So verwundert es, dass es nicht mehrere Live-LPs gegeben hat. Tatsächlich ist das hervorragende "Gratitude" das einzige Album mit Livemitschnitten von EWF, schon der furiose Beginn mit dem Medley "Africano/Power" sorgt für zuckende Glieder. Mit Philip Bailey, Larry Dunn, John Graham und Al McKay, den Bläsern Don Myrick, Michael Harris und Louis Satterfield, sowie Ralph Johnson, Andrew Woolfolk und den White-Brüdern Fred, Maurice und Verdine stand ein Ensemble auf der Bühne, das für Begeisterungstürme sorgte. Mitsingende Fans und Beifallsstürme wurden hier dokumentiert und zeigen, dass für EWF eine große Euphorie herrschte, "Gratitude" zeigt, warum! Klappcover.

33.694s

K 2/P 2

**Sonderpreis solange Vorrat reicht**

**12,90 €**

*Da capo...*  
Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a  
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

e-mail: [info@dacapo-records.de](mailto:info@dacapo-records.de)